

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: Sakarat Bromakill Köderblock
Art des Präparates: RODENTIZID (100g/ 25g Köderblock zur Ratten- und Mäusebekämpfung)
Anschrift des Lieferanten: Killgerm GmbH
 Graf-Landsberg-Str. 1h, 41460 Neuss
 Telefon: 02131 - 71 80 90 Fax: 02131 - 71 80 923

2. Mögliche Gefahren

Rodentizider Köder mit einem Blutgerinnungshemmer als Wirkstoff. Bei missbräuchlicher Aufnahme größerer Mengen besteht Gefahr für die Gesundheit. Toxisch bei Aufnahme durch Haustiere. Sehr giftig für Wasserorganismen. Kann längerfristig schädliche Wirkung auf die aquatische Umwelt haben.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

	SYMBOL	R-Sätze	S-Sätze
Bromadiolon 0,005%	T+, N	R26/27/28, 48/24/25, 50/53, 51	S1/2, 13, 46, 61
	CAS	EINECS	
	28772-56-7	249-205-9	
	SYMBOL	R-Sätze	S-Sätze
Bitrex <0,1%	Xn	R20/22, 38, 41, 52/53	S22, 26, 35, 36/37/39, 45, 61
	CAS	EINECS	
	3734-33-6	223-095-2	
	SYMBOL	R-Sätze	S-Sätze
Butoxyliertes Hydroxytoluol <0,5%	Xi	R36/38	S24, 28,60
	CAS	EINECS	
	128-37-0	204-881-4	

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Der Wirkstoff verhindert die Gerinnungsfähigkeit von Blut. Daher sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen hervorrufen. Bewusstlosen Patienten nichts zu essen oder trinken geben. Symptomatische Behandlung.

Nach Einatmen:

Unwahrscheinlicher Aufnahmeweg.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut kontaminierte Stellen mit Wasser & Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Unwahrscheinlicher Aufnahmeweg. Geöffnete Augen sofort 15 Minuten mit viel Wasser gründlich spülen. Bei anhaltender Reizung Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Keine Nahrung oder Getränke verabreichen. Patienten warm und ruhig halten. Umgehend Arzt aufsuchen. Dem Arzt Etikett oder Verpackung vorlegen.

Hinweise für den Arzt:

Mögliche Symptome: Nasen- und Zahnfleischbluten, Schockgefahr, Hämatombildung, Leibschmerzen, Blutungen.

Mögliche Gefahren: Coumarinderivate verhindern die Blutgerinnung.

Behandlungsweise: Elementarhilfe. Antidot: Vitamin K1 (3x65mg- nur unter ärztlicher Aufsicht). Symptomatische Behandlung und Antidotgabe. Dekontamination. Laufende Kontrolle der Blutgerinnungswerte.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wasser, Schaum, Löschpulver.

Schutzausrüstung bei Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemgerät und Schutzkleidung tragen.

Weitere Empfehlungen: Dämpfe nicht einatmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Schutzausrüstung: Schutzkleidung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Reinigungsverfahren: Mechanisch aufnehmen. Kontaminierte Flächen mit Wasser & Reinigungsmittel behandeln.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Verschütteter Köder sofort aufnehmen und sicher entsorgen. Kontaminierte Flächen mit Seifenlösung säubern.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang: Ratten- und Mäuseköder dürfen nicht offen ausgelegt werden – geeignetes Verfahren verwenden.

Lagerung (Klasse II): Kühl (unter 35°C) und trocken lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken, und Tierfutter fernhalten. Nur in Originalbehälter aufbewahren. Unter Verschluss und für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutzmaßnahmen: Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Körperschutz: Geeignete Handschuhe tragen.

Augenschutz: Nur bei Brand erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Wachsblock

Farbe: rot

Erstarrungspunkt (°C): 55-60°C

Dichte: ca. 1 g/ml bei 20°C

10. Stabilität und Reaktivität

Abbauprodukte: Der Köder ist unter normalen Bedingungen haltbar. Vor Feuchtigkeit schützen.

Ungünstige Bedingungen: **Verkürzte Haltbarkeit bei hohen Temperaturen.**

11. Angaben zur Toxikologie

Alle nachfolgenden Angaben bezogen auf den reinen Wirkstoff (Bromadiolon):

Orale Toxizität: LD₅₀ (akut, oral, Ratte): 1,1 mg/kg.

Akute dermale Toxizität: LD₅₀ (dermal, Ratte): 2,1 mg/kg.

12. Angaben zur Ökologie

Persistenz & Abbaubarkeit: DT₅₀ (Boden): 1,8 – 7,4 Tage (Bromadiolon).

Fischtoxizität: LC₅₀ (96 Stunden): 1,4 – 3,5 mg/l (Bromadiolon).

Vogeltoxizität: --

Weitere Informationen: Produkt nicht in Kanalisation und Gewässer gelangen lassen. Der Wirkstoff ist sehr giftig für Wasserorganismen. Er ist persistent in der Umwelt und besitzt ein Potential zur Bioakkumulation.

13. Hinweise zur Entsorgung

Die Entsorgung hat gemäß nationaler und lokaler Vorschriften zu erfolgen. Behälter unbrauchbar machen.

Abfallschlüssel:

Abfallname:

O2 01 08

Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

06 13 01

Anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide.

Gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für die Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind zu entleeren; dann können sie dem Hausmüll beigegeben werden.

Allgemeine Hinweise:

Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut entsprechend internationaler Vorschriften.

15. Vorschriften

Einstufung und Kennzeichnung:

Keine

R-Sätze (des Produkts):

Keine R-Sätze

S-Sätze (des Produkts):

S13: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S49: Nur im Originalbehälter aufbewahren.

S 61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisung einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

S1/2: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

S 7/8: Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

S36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

16. Sonstige Angaben

In diesem Sicherheitsdatenblatt werden allgemeine Hinweise zur Sicherheit, zu möglichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen, zur Lagerung und zum Transport des Produktes gegeben. Alle Angaben entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand und werden ggf. aktualisiert. Die Killgerm GmbH übernimmt keinerlei Haftung und Verantwortung für Verluste, Verletzungen und Schäden die durch Nichtbeachtung des Sicherheitsdatenblatts und des Produktetiketts und ggf. weiterer Produktinformationen entstehen.

Produkt entsprechend der Zweckbestimmung nur als Rodentizid anwenden. Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.